

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 23

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

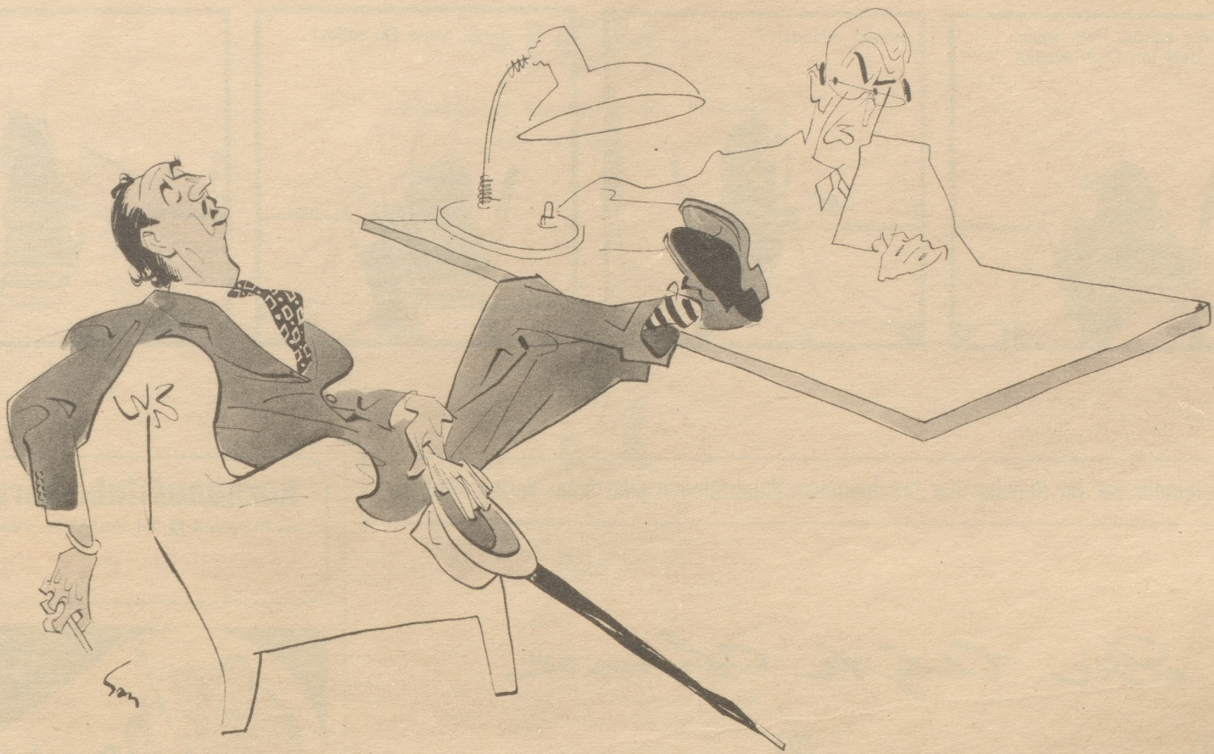
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Man hat mir viel Lobenswertes über Ihre Psychoanalytikererei berichtet. Nun, Doktor, Sie haben jetzt die Chance! Kurieren Sie mich von meinen ausgeprägten Minderwertigkeitskomplexen!“

Da mußte Adam helfen

Nach längerem Suchen fand ich endlich einen freundlichen alten Herrn, der mir erfolgreich bei der Auffrischung meiner leicht angerosteten englischen Sprachkenntnisse hilft. Ich habe mich inzwischen an ihn gewöhnt, und wir kommen in unserer Konversation gut miteinander aus, aber ich gebe zu, daß er auf Fremde zunächst verblüffend wirken muß!

Wo er eigentlich herkommt, ist schwer zu sagen. Ich halte ihn für eine Art von Ungar, der den größten Teil seiner diskret verschleierte Vergangenheit in den Vereinigten Staaten verbrachte ...

Bei seinem ersten Besuch rückte er die Brille auf die Stirne, schaute mich durchbohrend an und hielt folgende Ansprache: «Mein Herr, ich werde nun Ihre Kenntnissen auf dem Zahn füllen, ich erzähle einen Geschichten zuerst in deutsch, dann werden Sie den gleichen

Geschichten in englisch erzählen und ich werde wissen, wo zu beginnen.»

Er klappte die Brille wieder über die Augen, blätterte in seinen Büchern und stellte sich «einen Geschichten» zusammen Dann lächelte er diabolisch und verzog sein nettes altes Gesicht in tausend Fältchen:

«Passen Sie guft auf mir jetzt: Einer schönen Tages fuhr Adam, dieser alter Adam, auf sein Sweirad durch den Paradies mit viele Bäumen und Buschen und Blumen um ihn herum und er sang ein schönes Lied von ‚Caprifischer‘ leise vor ihm hin dabei. Als er um einen Ecken kam und an gar nichts Schlimmes dachte, da stand plötzlich Eva bevor ihm, diese alte Eva, wissen Sie, aber sie war noch junger damals und lachte ihm komisch an. ‚Gutten Morgen, gnädige Frau‘, sagte der Adam, was machts du da und wer bist du? - - Bist du vielleicht der Schlange?‘ Eva lachte noch mehr und sagte: ‚Du bist verrückt, du

alte Esel, mein Name ist Eva, ich bin einer Frau, ich habbe ein neuer Frühlingshut und fumpf Fingern an jedde Hande. Und sonst noch allerleil ... Ich versuche die Fruchten von dieser Baum zu schuffeln, aber ich bin viel zu swack für das!‘ Adam betrachtete ihr und sagte: ‚Warte, ich werde dir helfen.‘ - - - Und dann hat er ihr gehelfen, und das ist, was man in diesem Lande sagt: ‚Der Apfel ist abl!‘»

Mein Lehrer sah mich triumphierend an ... «So - nun erzählen Sie diesen Geschichten in guttes Englisch wie Sie können», sagte er Lichberg

Tito-Toto

Belgrad - Moskau x : x.

pen

Splitter

Das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab. Marc Aurel

Hellerbad und Park-Hotel
Telephon 181 **Brunnen** Fam. Voegeli

Ideal für Ferien und Erholung!

Erfolgreiche Badekuren gegen Gicht, Rheuma, Ischias, Arthritis, Zucker-, Nerven- und Frauenleiden, nach Unfällen etc. Kurze Kurdauer. Prospekte. Jahresbetrieb

